



Zwischen Moskau und Berlin – Osteuropäische Künstlerinnen und Künstler im STURM 1910 bis 1932

Workshop am Freitag, 28. Januar 2011, 11.30 Uhr bis 17 Uhr
in den Bildhauerateliers des Museums Künstlerkolonie
auf der Mathildenhöhe Darmstadt

Eine Veranstaltung von *DER STURM – Förderverein Kunst und Kultur e.V.* und dem Institut Mathildenhöhe Darmstadt in Zusammenarbeit mit der Universität Bamberg im Rahmen der Ausstellung „Gesamtkunstwerk Expressionismus“

Von 1910 bis 1932 gab Herwarth Walden in Berlin die Zeitschrift „Der Sturm“ heraus, die schnell zu einer der wichtigsten Kulturzeitschriften Europas avancierte. Zusammen mit der bald darauf angegliederten gleichnamigen Galerie, dem Verlag, der Kunsthochschule, dem Theater und der Buchhandlung wurde „Der Sturm“ nicht nur zu einem wichtigen Sprachrohr der Moderne, sondern stellt auch ein einzigartiges Beispiel für die organisatorische Umsetzung der expressionistischen Idee vom Gesamtkunstwerk dar. Die heute bekanntesten Künstler des Expressionismus, Futurismus, Kubismus und weiterer Kunstrichtungen waren für den „Sturm“ als Mitarbeiter tätig oder wurden durch ihn der Öffentlichkeit bekannt gemacht. Darunter befanden sich – von der Forschung oft vernachlässigt – auch zahlreiche osteuropäische Künstler, wie Marc Chagall, Alexander Archipenko, Wassily Kandinsky, Alexej Jawlensky, Natalia Gončarova, Ivan Puni, Bohumil Kubišta, Josef Čapek, László Moholy-Nagy, Bela Kádár, László Péri, Stanislaw Kubicki, Henryk Berlewi oder Geo Milev. Ihrer Rezeption durch Herwarth Walden und der Bedeutung des "Sturms" für die osteuropäischen Avantgarde widmet sich der Workshop.

Tagungsort:	Museum Künstlerkolonie Olbrichweg 13 A, 64287 Darmstadt
Eintritt Workshop:	5 Euro (ermäßigt 3 Euro)
Eintritt Ausstellung:	8 Euro (ermäßigt 6 Euro)

Anmeldung vorab bitte per E-Mail an johanna.kaus@der-sturm.org, kurzfristige Anmeldungen sind auch noch vor Ort möglich.

Aktuelle Informationen:	www.der-sturm.org
Ausstellungsinformationen:	www.mathildenhoehe.eu

Programm des Workshops am Freitag, 28. Januar 2011

11.30 Uhr **„Der Sturm“ als Katalysator des „Gesamtkunstwerk
Expressionismus“ – eine Führung durch die aktuelle Ausstellung**

Anke Hillen M.A., Wiss. Mitarbeiterin, Institut
Mathildenhöhe Darmstadt

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Eröffnung des Workshops in den Bildhauerateliers**

Moderation: Prof. Dr. Ada Raev, Professorin für Slavische Kunst-
und Kulturgeschichte, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

**Osteuropäische Künstlerinnen und Künstler
in Herwarth Waldens „Sturm“**

Kollektivbeitrag von Studentinnen des gleichnamigen
Hauptseminars, Universität Bamberg

15.00 Uhr **Die Bedeutung der kreativen Beziehung zwischen
Wassily Kandinsky und Herwarth Walden für den „Sturm“**

Dr. Jelena Hahl-Fontaine, Belgien

15.45 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr **Geo Milev – eine Schlüsselfigur in der Bulgarischen Moderne
und Herwarth Walden**

Dr. Boris Raev, Berlin

Diskussion

17.00 Uhr Schluss